

Amtsblatt

Regierung von Niederbayern



Nr. 11

Donnerstag, 14. August 2014

54. Jahrgang

Kommunalverwaltung

Zweckverband Wasserversorgung Isar-Vils;
2. Satzung zur Änderung der Satzung über die
Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit
Vom 2. Juli 2014..... S. 81

Zweckverband Wasserversorgung Bayerischer
Wald; Bekanntmachung der Satzung zur Änderung
der Verbandssatzung
Vom 17. Juli 2014, Az. 12-1444.813-104..... S. 82

Zweckverband Abfallwirtschaft Donau-Wald;
7. Satzung zur Änderung über die Entschädigung
für ehrenamtliche Tätigkeit..... S. 82

Schulwesen

Verordnung über die Volksschulorganisation in
der Stadt Hauzenberg und den Gemeinden Breiten-
tenberg, Sonnen und Thyrnau, Landkreis Passau
Vom 10. Juli 2014, Nr. 44-510/914-2..... S. 83

Kommunalverwaltung

2. Satzung zur Änderung der Satzung über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit im Zweckverband Wasserversorgung Isar-Vils Vom 2. Juli 2014

Der Zweckverband zur Wasserversorgung Isar-Vils er-
lässt auf Grund des Art. 30 Abs. 2 des Gesetzes über die
kommunale Zusammenarbeit (KommZG) in der Fassung
der Bekanntmachung vom 20. Juni 1994 (GVBI S. 555,
ber. 1995 S. 98, BayRS 2020-6-1-I), zuletzt geändert
durch § 2 des Gesetzes vom 11. Dezember 2012 (GVBI S.
619) sowie Art. 20a und Art. 23 der Gemeindeordnung für
den Freistaat Bayern (GO) in der Fassung der Bekannt-
machung vom 22. August 1998 (GVBI S. 796, BayRS
2020-1-1-I), zuletzt geändert durch Art. 65 des Gesetzes
vom 24. Juli 2012 (GVBI S. 366), die folgende

Satzung:

§ 1

Die Satzung über die Entschädigung für ehrenamtliche
Tätigkeit im Zweckverband Wasserversorgung Isar-Vils
vom 21. Dezember 2006 (bekannt gemacht im Amtsblatt
der Regierung von Niederbayern Nr. 1 vom

19. Januar 2007), zuletzt geändert durch die Satzung vom
30. November 2009 (bekannt gemacht im Amtsblatt der
Regierung von Niederbayern Nr. 1 vom 15. Januar 2010),
wird wie folgt geändert:

- „1. In § 3 Abs. 1 Satz 1 wird die Zahl „265,97 €“
durch „303,02 €“ ersetzt.“

§ 2

In-Kraft-Treten

Diese Satzung tritt am 3. Juli 2014 in Kraft.

Hofham, 2. Juli 2014
ZWECKVERBAND WASSERVERSORGUNG
ISAR-VILS

Hausberger
Verbandsvorsitzende

HERAUSGEBER, VERLAG und DRUCK:
Regierung von Niederbayern, Postfach, 84023 Landshut, Tel. (08 71) 8 08 - 01

ERSCHEINUNGSWEISE und BEZUGSBEDINGUNGEN:
Erscheint 3-wöchentlich. Abonnement durch den Herausgeber. Preis halbjährlich
18 Euro.
Einzelnummer 1,50 Euro zuzüglich Versandkosten. Der Bezug des Amtsblattes
kann 4 Wochen vor dem 30.06. oder 31.12. eines jeden Jahres gekündigt werden.
Einzelhefte nur durch den Herausgeber.

Kommunalverwaltung

Bekanntmachung der Satzung zur Änderung der Verbandssatzung des Zweckverbandes Wasserversorgung Bayerischer Wald Vom 17. Juli 2014, Az. 12-1444.813-104

Der Zweckverband Wasserversorgung Bayerischer Wald hat in der Verbandsversammlung am 10. Juli 2014 eine Änderung der Anlage zur Verbandssatzung - Entschädigung der Verbandsräte - beschlossen.

Gemäß Art. 48 Abs. 3 des Gesetzes über die kommunale Zusammenarbeit wird die Satzung zur Änderung der Verbandssatzung nachstehend bekannt gemacht.

Landshut, 17. Juli 2014
REGIERUNG VON NIEDERBAYERN

Heinz Grunwald
Regierungspräsident

Satzung zur Änderung der Verbandssatzung des Zweckverbandes Wasserversorgung Bayerischer Wald Vom 10. Juli 2014

Der Zweckverband Wasserversorgung Bayerischer Wald erlässt aufgrund des Art. 44 des Gesetzes über die kommunale Zusammenarbeit folgende

Satzung:

§ 1

Die Satzung des Zweckverbandes Wasserversorgung Bayerischer Wald vom 17. Juni 1993 (RABI Nr. 16/1993), zuletzt geändert mit Änderungssatzung vom 4. Oktober 2001 und neu bekannt gemacht am 27. Juni 2002 (RABI Nr. 10/2002), wird wie folgt geändert:

Die Anlage zur Verbandssatzung - Entschädigung der Verbandsräte - erhält folgende Fassung:

1. Die in § 12 Abs. 3 der Verbandssatzung genannten Verbandsräte erhalten eine Sitzungsgeldpauschale in Höhe von 50 €/ Sitzung.
2. Selbstständig Tätige erhalten außerdem eine pauschalierte Verdienstausfallentschädigung in Höhe von 21 €/ Stunde Sitzungsdauer.
3. Der Verbandsvorsitzende erhält gemäß § 15 der Verbandssatzung eine monatliche Aufwandsentschädigung in Höhe von 665 €
4. Der stellv. Verbandsvorsitzende erhält gemäß § 15 der Verbandssatzung eine monatliche Aufwandsentschädigung in Höhe von 300 €

§ 2

Diese Satzung tritt am Tage nach der Bekanntmachung im Amtsblatt der Regierung von Niederbayern in Kraft.

Deggendorf, 10. Juli 2014
ZWECKVERBAND WASSERVERSORGUNG
BAYERISCHER WALD,
SITZ DEGGENDORF

Christian Bernreiter
Landrat
Verbandsvorsitzender

7. Satzung zur Änderung der Satzung über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit beim Zweckverband Abfallwirtschaft Donau-Wald

Auf Grund von Art. 30 des Gesetzes über die kommunale Zusammenarbeit in der Fassung vom 20. Juni 1994 (GVBI S. 555, ber. 1995 S. 98), zuletzt geändert mit Gesetz vom 16. Februar 2012 (GVBI S. 30) und des Art. 20 a und Art. 23 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern (GO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. August 1998 (GVBI S. 796), zuletzt geändert durch Gesetz vom 16. Februar 2012 (GVBI S. 30), wird die Entschädigungssatzung des Zweckverbandes Abfallwirtschaft Donau-Wald vom 2. Dezember 1994 (RABI NB 94 S. 187), geändert mit 1. Änderungssatzung vom 6. Dezember 1996 (RABI NB 97 S. 14), 2. Änderungssatzung vom 27. Juni 1997 (RABI NB 97 S. 132), 3. Änderungssatzung vom 9. Juni 2000 (RABI NB 00 S. 106), 4. Änderungssatzung vom 28. September 2001 (RABI NB 01 S. 163), 5. Änderungssatzung vom 20. Juni 2008 (RABI NB 08 S. 113) und 6. Änderungssatzung vom 28. September 2012 (RABI NB 12 S. 120), wie folgt geändert:

§ 1

1. § 1 Abs. 1 wird wie folgt geändert:
 - a) In Satz 2 wird der Betrag der Aufwandsentschädigung für den Verbandsvorsitzenden von „800,00 €“ durch „1.000,00 €“ ersetzt.
 - b) Satz 3 wird wie folgt neu gefasst:
„Die Aufwandsentschädigung für den 1. Stellvertreter des Verbandsvorsitzenden beträgt monatlich 300,00 € und für den 2. Stellvertreter des Verbandsvorsitzenden monatlich 200,00 €“
2. In § 3 werden die Betragsangaben wie folgt geändert:
 - a) In Absatz 1 wird der Betrag „30,00 €“ durch den Betrag „35,00 €“ ersetzt.
 - b) In Absatz 1a wird der Betrag „20,00 €“ durch den Betrag „25,00 €“ ersetzt.
 - c) In Absatz 4 wird der Betrag „30,00 €“ durch den Betrag „35,00 €“ ersetzt.

§ 2

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung im Amtsblatt der Regierung von Niederbayern in Kraft.

Außernzell, 2. Juli 2014
ZWECKVERBAND ABFALLWIRTSCHAFT
DONAU-WALD

Ludwig Lankl
Verbandsvorsitzender

Schulwesen

Verordnung über die Volksschulorganisation in der Stadt Hauzenberg und den Gemeinden Breitenberg, Sonnen und Thyrnau, Landkreis Passau Vom 10. Juli 2014, Nr. 44-5102/914-1

Auf Grund von Art. 26 Abs. 1, Art. 29 und Art. 7a des Bayerischen Gesetzes über das Erziehungs- und Unterrichtswesen (BayEUG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 31. Mai 2000 (GVBl S. 414, ber. S. 632, BayRS 2230-1-1-UK), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 24. Juli 2013 (GVBl S. 465), erlässt die Regierung von Niederbayern folgende

Verordnung:

§ 1

Die Mittelschule Breitenberg, zuletzt beschrieben in § 1 der Verordnung vom 4. August 2011 Nr. 44-5106/914-2 (RABI Nr. 12/2011 S. 108), wird aufgelöst.

§ 2

Der Mittelschulverbund der Mittelschule Breitenberg und der Mittelschule Hauzenberg-Thyrnau, zuletzt beschrieben in § 2 der Verordnung vom 4. August 2011 Nr. 44-5106/914-2 (RABI Nr. 12/2011 S. 108), wird aufgelöst.

§ 3

1. Die Mittelschule Hauzenberg-Thyrnau erhält die Bezeichnung Mittelschule Hauzenberg.

2. Der Sprengel der Mittelschule Hauzenberg umfasst in Bezug auf die Jahrgangsstufen 5 mit 10:

- a. das Gebiet der Stadt Hauzenberg,
- b. das Gebiet der Gemeinde Breitenberg,
- c. das Gebiet der Gemeinde Sonnen,
- d. das Gebiet der Gemeinde Thyrnau.

§ 4

Diese Verordnung tritt am 1. August 2014 in Kraft.

Landshut, 10. Juli 2014
REGIERUNG VON NIEDERBAYERN

Heinz Grunwald
Regierungspräsident